

# Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes

- Ingolstadt-Piusviertel ■ Ingolstadt-Etting
- Stammham ■ Appertshofen ■ Westerhofen
- Wettstetten ■ Echenzell



Februar | März 2015

## Weltgebetstag 2015

### Begreift ihr meine Liebe?



## Gottesdienste zum Weltgebetstag

Ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag finden im Bereich unserer Gemeinde am Freitag 6. März, jeweils um 19.00 Uhr an folgenden Orten statt:

Maria am See  
in Appershofen



Pfarrstadt in Etting



St. Pius  
in Ingolstadt



Kath. Pfarrheim  
in Wettstetten



## Veranstaltungen

Es treffen sich wöchentlich:

**Mutter-Kind-Spielgruppe Etting I:**

Montag um 9.30 Uhr im Pfarrstadl

**Mutter-Kind-Spielgruppe Etting II:**

Donnerstag um 9.30 Uhr im Pfarrstadl

**Mutter-Kind-Spielgruppe Etting III:**

Freitag um 9.30 Uhr im Pfarrstadl

**Posaunenchor-Probe:** Donnerstag,

um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum

**Hausbibelkreis:**

Montag (14-tägig) um 20.00 Uhr

Näheres bei Michael Beuschel

(Tel.: 08405/924975)

**Bibelstunde der Deutschen aus**

**Russland:** Donnerstag um 10.00 Uhr

im Gemeindesaal

**Versammlung der Deutschen aus**

**Russland:** Sonntag um 13.00 Uhr

im Gemeindesaal

### Im Februar:

**Ökum. Kinderkirche Wettstetten:** Don-

nerstag, 5.2., 16.30 Uhr, Jakobuskirche

**Ökum. Kinderkirche Stammham:**

Mittwoch, 11.2., 16.30 Uhr

im Kindergarten St. Stephanus

**Treff 60:** Dienstag, 10.2., 14.30 Uhr,

in der Jakobuskirche, Wettstetten

**Evangelischer Mittwochs-Treff:**

Mittwoch, 18.2., 15.00 Uhr, im Pfarr-

stadl Etting, mit Pfarrer Drescher

**Senioren-Club:**

Montag, 16.2., 14.30 Uhr, im Gemein-

dezentrum St. Johannes, »Narrenhut

und Osterlachen – Wer zuletzt lacht,

lacht am besten«

**Segnen – Salben – Heilen:**

Sonntag, 22.2., 18.00 Uhr, Jakobuskirche

### Im März:

**Ökum. Kinderkirche Wettstetten:**

Donnerstag, 5.3., 16.30 Uhr,

im kath. Pfarrheim

**Ökum. Kleinkindergottesdienst**

**Etting:** Donnerstag, 5.3. 16.30 Uhr,

Pfarrstadl

**Ökum. Kinderkirche Stammham:**

Mittwoch, 11.03., 16.30 Uhr

im Kinderhaus St. Marien

**Treff 60:** Dienstag, 10.3., 14.30 Uhr,

Jakobuskirche, »Bahamas- Weltgebets-

tag 2015« mit Barbara Blumenwitz

**Senioren-Club:** Montag, 16.3., 14.30

Uhr Gemeindezentrum St. Johannes

**Evangelischer Mittwochs-Treff:**

Mittwoch, 18.3., 15.00 Uhr,

im Pfarrstadl Etting

## 56. Aktion: satt ist nicht genug

### Die Not ist groß, aber der Wille zu helfen ebenfalls

Von Hilfslieferungen für die von Krieg und Bürgerkrieg Betroffenen bis zum Einsatz für die Flüchtlinge und Asylsuchenden in unseren Städten und Dörfern. In vielerlei Hinsicht ist in den letzten Monaten unsere Hilfsbereitschaft gefragt. Und viel wird tatsächlich getan. Gott sei Dank!

Dankbar sind wir auch für alle Gaben, die für die Aktion „Brot für die Welt“ gegeben worden sind. Knapp 4.000 Euro kamen bei den Gottesdiensten zu Weihnachten und an einzelnen Spenden

zusammen. Herzlichen Dank! – Allerdings stimmt diese Zahl gleichzeitig eine wenig traurig, denn der Spendenertrag liegt um 20 Prozent niedriger als im Vorjahr.

**Brot**  
für die Welt

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10100610060500500500



Foto: Christoph Püschner

Um einen besseren Datenschutz zu gewährleisten,

sind manche Informationen

unserer Druckausgabe online nicht abrufbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

### Datenschutzhinweis

Hinweis gemäß § 11 Abs. 1 DSGVO auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung ihrer Alters- und Ehejubiläumsdaten sowie der Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen und anderen örtlichen Publikationen: Im Gemeindebrief von St. Johannes werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege bei dem für Sie zuständigen Pfarramt oder Pfarrer erklären. Für die Gemeindeglieder von St. Johannes heißt das also: im Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes (Ettinger Str. 47, 85057 Ingolstadt, Tel. 0841/81398) oder bei einem der beiden Pfarrer.

Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss zu erklären, da ansonsten Ihr Wunsch unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden kann. (Redaktionsschluss ist in der Regel vier Wochen vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.) Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist. Nach einem Umzug aus einer bzw. in eine andere Gemeinde müssen Sie ggf. neu widersprechen.

# Konfirmanden erleben Gemeinde

Konfirmanden erleben während des Konfirmandenkurses ein Praktikum. Sie helfen im Kindergarten, beim Mesnerdienst oder beim Kinderbibeltag mit. Aus den Reaktionen der jungen Gemeindeglieder einige Beispiele:

Sofie war als Helferin beim Kinderbibeltag und erzählt, dass es „voll lustig“ war, mit den Kindern den Tag zu verbringen, für sie das Essen zu richten und mit ihnen zu spielen. Originalspruch Malin: „Ich habe viel Gemüse geschneppelt. – Und die Kinder waren sooo süß!“ Auch Franziska, Noah und Jessica hatten ihren Spaß bei dieser Arbeit.

„Ich habe ganz schön gestaunt, was denn da alles zu tun sei, und wie sehr es anstrengt (vor allem das erste Mal)“, formuliert Luisa. Sie war zweimal zum Mesner-Dienst in der Jakobuskirche eingeteilt. Seitdem schätzt sie diese Arbeit ganz anders ein.

Sascha und Anton haben als Helfer im Kindergarten Erzieherinnen aus ihrer Kindergartenzeit wiedergetroffen und gerne mitgeholfen. „Es sind alle so freundlich zu den Kleinen!“ sagt einer dazu.

Viele neue Leute haben Isabell und Viktoria bei der Ökumenischen Bibellesenacht kennengelernt. Ihr Einsatz war

sehr hilfreich und hochinteressant: „Was man da alles tun muss?!“

In diesem Sinne haben (fast) alle Konfirmanden des gegenwärtigen Jahrgangs einen Einblick in einen Teil unseres Gemeindelebens von St. Johannes gewinnen können. Ich halte das für sehr wichtig. Und an den Weihnachtsgottesdiensten haben sich einige sehr persönlich engagiert. Fünf haben mitgemacht, die Krippe in der Jakobuskirche und in St. Johannes aufzubauen.

Sie haben vorher viel gesehen, gehört, entdeckt und sich angeeignet, wenn sie am 22. bzw. am 29. März 2015 eingesegnet werden sollen. Beten wir für sie, damit es ihnen gelinge an der Hand des Heilands, ihr Leben fröhlich, mutig und zielorientiert zu gestalten.

*Christoph Drescher*

## KONFIRMATIONEN

Die Konfirmationen in unserer Gemeinde finden in diesem Jahr schon ungewöhnlich früh statt:

am 22. und 29. März,  
jeweils um 10.00 Uhr  
in St. Johannes.



Dieselbe Überschrift stand auch im vergangenen Jahr in der Februar/März Ausgabe unseres Gemeindebriefs.

Erfreulicherweise haben sich damals einige Menschen gemeldet, die uns helfen wollten. Leider konnte nicht für jede Straße jemand gefunden werden. Außerdem sind neue Lücken entstanden.

Deshalb: Können Sie uns helfen, dass alle Haushalt in unserem Gemeindegebiet, in denen evangelische Christen leben, sechsmal im Jahr den Monat in ihrem Briefkasten vorfinden?

Die Arbeit ist ehrenamtlich und sehr wichtig, denn „DER MONAT“ stellt für manche ältere Gemeindeglieder - neben einem gelegentlichen Besuch des Pfarrers zum Geburtstag - oft die einzige Verbindung zu unserer Gemeinde dar.

## Michael Schels

Der ehemalige Konrektor und Rektor der - damals noch einfach - „Herschelschule“ ist im Alter von nur 61 Jahren unerwartet gestorben.

Vielen Menschen im Piusviertel, vor allem unter den Jüngeren, wird er in dankbarer Erinnerung bleiben. Kraftvoll und freundlich leitete er nicht nur die Schule, sondern setzte sich immer wieder persönlich und unmittelbar für seiner Schülerinnen und Schüler ein. Das Piusviertel und seine Bewohner haben ihm vieles zu danken. Seine langjährige Mitarbeit beim „Runden Tisch zur Situation der Jugendlichen“ sei hier nur stellvertretend genannt. Dabei blieb es nie beim Reden. Ganz praktisch die Situation zu verbessern und das Piusviertel lebenswerter zu gestalten, war ihm wichtig.

Die Henne vor St. Johannes und ihre „Tiergeschwister“ im Viertel erinnern an eine seiner letzten Aktionen mit Jugendlichen.



Foto: Christoph Drescher

### Straßen im Piusviertel:

Gaimersheimer Straße 63-77  
Gaimersheimer Straße 44-58 und 53-59  
Gaimersheimer Straße 110-130  
Gaußstraße  
Haßlerstraße  
Kroppstraße  
Lehárstraße 1-21  
Rathgeberstraße  
Rheinbergerstraße  
Rossinistraße 1-21 und 2-16  
Rossinistraße 26+27  
Rossinistraße 29-45  
Senflstraße  
Waldeysenstraße 53-91

### Straßen in Wettstetten:

Am Grat  
Am Sportplatz  
Bachstraße  
Beethovenstraße  
Fauststraße  
Goethestraße  
Lehárstraße  
Ludwig-Thoma-Straße  
Max-Schulmeyr-Straße  
Neubaustraße  
Stammhamer Straße

# Farbenfroh und hinter sinnig

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Titelbild unserer heutigen Ausgabe gefällt mir gut; und das auch ganz unabhängig vom Thema des diesjährigen Weltgebetstags. Es ist farbenfroh und lädt ein, sich über Gottes Schöpfung zu freuen. Was hat er sich alles einfallen lassen an Farben und Formen, in denen uns Tiere und Pflanzen begegnen! Es muss nicht unbedingt exotische Schönheit fremder Länder sein. Auch in unseren Breiten gibt es viel zu bestaunen, wenn man beginnt wieder darauf zu achten. Und oft lässt sich selbst in dem fast Unscheinbaren viel an Staunenswertem wahrnehmen. Machen Sie sich auf Entdeckertour in Gottes Welt!

An dem Bild gefällt mir aber auch seine hinter sinnige Botschaft. Vielleicht sind Ihnen schon die Zehen am unteren Bildrand aufgefallen. Ich finde es erheiternd, wie die Künstlerin uns daran erinnert, dass es hinter der Vielfalt und Schönheit der Schöpfung für den Menschen noch die Schönheit und Freundlichkeit Gottes zu entdecken gibt. Auch hier dürfen Sie sich auf Entdeckertour begeben! Machen Sie einen neuen Anfang damit, was Sie beschäftigt mit Gott zu besprechen. Oder nehmen Sie biblische Texte bewusst mit hinein in Ihren Alltag. Wenn die Bibel nicht nur im Regal steht, sondern in mein Leben hineinkommt, können die alten Worte oft überraschende Einsichten eröffnen oder neue Kraft freisetzen.

Markus Herrgen



Foto: Markus Herrgen

## PASSIONSANDACHTEN „Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken...“

Vom 20. Februar bis zum 27. März, laden wir jeweils freitags um 10 Uhr zu kurzen Passionsandachten im Gemeindesaal von St. Johannes ein. Sie wollen helfen, die Passionszeit als einen inneren Weg und ein geistliches Geschehen wahrzunehmen.



## Begreift ihr meine Liebe?

### Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder. Sonnen- und Schattenseiten ihrer Hei-

mat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer,

Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

#### – Ansprechpartner –

##### Pfarramt:

Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt  
Telefon 0841 81398 | Fax: 0841 41415

**Bürozeiten:** Mo., Di., Mi. und  
Fr. 8 - 11 Uhr, Do. 14 - 17 Uhr  
Email: pfarramt.stjohannes.in@elkb.de

**Pfarrer Markus Herrgen**  
(Verantwortlicher im Sinne des Presserechts)  
Tel.: 0841 93762142 oder 0841 81398

**Pfarrer Christoph Drescher**  
Ettinger Str. 47 | 85049 Ingolstadt  
Tel. 0841 81398

##### Kindergarten:

Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt  
Telefon 0841 86434 | Leiterin: M. Röhrig

**Spendenkonto:** Sparkasse Ingolstadt  
IBAN: DE77 7215 0000 0000 0611 27

**Layout und Produktion:**  
Inge Mayer Grafik & Werbung  
Tel.: 0841 4567766

Für weitere oder aktuellere Informationen besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

[www.johannes-ingolstadt.de](http://www.johannes-ingolstadt.de)

